BERUFSFELDER UND KARRIERE

Rohstoffgewinnung
z. B. Einrichtung, Optimierung und Leitung von Bergwerken, Bohranalgen und Speichereinrichtungen

Maschinenindustrie
z. B. Entwicklung, Feldtests und Einsatz neuartiger Gewinnungs- und Fördertechnologien

Baustellen
z. B. Baustellenleitung, gutachterliche Tätigkeit, Optimierungsaufgaben

Soft- und Hardware-entwicklung

Geotechnik
z. B. bei Tunnelbau oder Versorgungsunternehmen

Öffentlicher Dienst & Forschung
z. B. bei Bergämtern, Ministerien; Entwicklung von Tiefsee- und Weltraum-bergbau, autonome Systeme, Tiefengeothermie, Offshoretechnologie

Rohstofferkundung
z. B. Untersuchung und Exploration von Erz- und Energie-rohstofflagerstätten

JETZT EINSCHREIBEN

Registriere Dich online über unser Portal. Anmeldeschluss für das Sommersemester ist der 31.03., für das Wintersemester der 30.09. des laufenden Jahres.

tu-freiberg.de/studium

KLICK DICH REIN

- bergakademie
- tu_bergakademie_freiberg
- TUBergakademie
- tubaf_geo

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STUDIENBERATUNG

TU Bergakademie Freiberg
Zentrale Studienberatung
Prüferstraße 2
09599 Freiberg
03731 39-3469, 3827

studienberatung@tu-freiberg.de

FACHBERATUNG

Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau
Prof. Dr. Jörg Benndorf
Fuchsmühlenweg 9
09599 Freiberg
03731 39-2612
joerg.benndorf@mabb.tu-freiberg.de

Stand: Juni 2026

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

TUBAF

Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

DIPLOM

GEOINGENIEURWESEN

Geowissenschaften & Geoingenieurwesen



FAKULTÄT
GEOWISSENSCHAFTEN, GEOTECHNIK UND BERGBAU

INTERDISZIPLI-ÄRES INGENIEUR-STUDIUM

DIPLOM

10 Semester
Regelstudienzeit

Abitur oder fachgebundene Hochschulreife
Zulassungsvoraussetzungen

Sommer- oder Wintersemester
Studienbeginn

Diplomingenieur:in (Dipl. Ing.)
Abschluss

DEIN PROFIL

- Interesse an Exkursionen über und unter Tage
- Begeisterung für technische Abläufe und Prozesse, Konstruieren und Experimentieren
- Neugier an neuen Technologien, Programmierung, 3D-Modellierung und Simulation
- Interesse an Mathematik, Physik und dem System Erde

VERTIEFUNGEN

- Bergbau
- Geoenergiesysteme
- Geotechnik
- Geomonitoring und Markscheidewesen

Wie müssen Staudämme auf der Erde gegründet sein, um bei Hochwasser standzuhalten? Wie kann die Versorgung der Menschheit mit Energie- und Industrierohstoffen aller Art sichergestellt werden? Und welche Rolle kann der Untergrund bei der Energiewende spielen? Mit diesen und weiteren Fragen zur nachhaltigen und umweltschonenden Nutzung der Erdkruste beschäftigen sich Studierende im Diplomstudiengang Geoingenieurwesen. Gut ausgebildete Fachleute sind überall gefragt.

STUDIENKONZEPT

Der Diplomstudiengang beginnt mit dem Grundstudium, in dem neben den allgemeinen naturwissenschaftlichen Grundlagen auch spezielle geoingenieurwissenschaftliche Module, wie Lagerstättenlehre, Vermessungstechnik oder Geomechanik sowie rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen, vermittelt werden. Im Hauptstudium wählen die Studierenden aus einer von vier Studienrichtungen (Bergbau, Geoenergiesysteme, Geomonitoring und Markscheidewesen oder Geotechnik). In der gewählten Studienrichtung werden die Fähigkeiten und Kenntnisse nach persönlichem Interesse ausgebaut und spezialisiert. Teil des Diplomstudiengangs ist ein studienbegleitendes Berufspraktikum im 7. Semester von 120 Schichten, sodass unsere Studierenden einschlägige Berufserfahrung sammeln, wichtige Beziehungen zu künftigen Arbeitgebern knüpfen und typische Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenfelder ihres späteren Berufes kennenlernen. Die Nachfrage nach unseren Absolventinnen und Absolventen im Diplomstudiengang Geoingenieurwesen ist auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt groß und die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Ein besonderes Plus in Freiberg ist die praxisnahe, universitäre Lehre sowie die hervorragende Ausstattung, wozu auch das universitätseigene Forschungs- und Lehrbergwerk „Reiche Zeche" gehört.

STUDIENABLAUF

